

M406Y: Christine Ebner: 'Engelthaler Schwesternbuch' ('Von der genaden uberlast') (N2)

- 38,2 dô sie nû tô't was dô was
38,3 sie schoener und minniclicher wanne si
38,4 ie was gewesen inne des dô man diser vrouwen
38,5 tavelte dô sprach ein stimme zuo
38,6 einer alten vrouwen . "diu swester die dô
38,7 sitzet ûf dem strôe die ist des wirdic daz
38,8 sie âne underlâz ze himel sol varn" dô sie
38,9 nû vûre daz siechhûs kom dô vant sie
38,10 ein swester sitzen ûf einen strôe die .
38,11 hiez Rihza von Ellenbach . sie stürbe
38,12 an dem vieren tage nâch diser sæligen
38,13 Adelheiten dô sie nû tô't was dô sprach
38,14 unser hêrre zuo hêrren Vriderîch dem alten
38,15 kappellâne . "man sol daz grôze ambaht durch
38,16 daz kleinez niht ab lâzen" und meinte
38,17 die messe von der vasten die solte
38,18 man niht ab lâzen durch – – .
38,19 noch halt durch der heiligen
38,20 Reichtzen willen
38,21 ez was ein vrouwe die hiez Adelheit
38,22 von Hersbruc die kom mite irem
- 39,1 êwewirte her zuo unser geselleschaft er
39,2 hiez Heinrîch und der legete dem convende
39,3 grôze guot an den bû dô diene
39,4 sie den swestern als minniclîchen
39,5 swenne man ir ein ambaht gap sô vrôuwte
39,6 sich ie die samenuc dô sie nû an den tô't
39,7 kom dô sagete sie offênliche dem convende
39,8 und sprach "lieben vrouwen ich tuon iu kunt
39,9 dô ich ze Nûrenberc was dô bat mich mîn
39,10 wirt daz ich her wider kumen des wolte ich
39,11 niht tuon dâr nâch kom sancte Dominkus
39,12 zuo mir in sancte Seboltes mûnster den versagete
39,13 ich ez ouch dâr nâch kom Maria
39,14 die muoter der barmherzicheit zuo mir

- 39,15 und bat mich daz ich her kome sô wolte
39,16 sie mir daz geloben daz sie mir erscheinen
39,17 wolte mite irem sune an mînen tôde
39,18 lieben vrouwen ir solte bî mir sîn daz
39,19 ir sîner gegenwerticheit iht versûmet”
39,20 und daz geschach sie kômen zuo ir und
39,21 zeigten ir ire minniclîchen antlûte
39,22 und sprâchen hin ze ir . sie wær der erwelten
- 40,1 mennischen einz und sie wolten ir
40,2 vile guotlîche tuon und ê dazze sie stürbe sô
40,3 wolten sie ir noch zuo einen mâl erscheinen
40,4 daz sagete sie den swestern und zeigte
40,5 in wâ sie gestanten wâren und sprach waz
40,6 sie an hæte gehabet dô sprach sie zuo den vrouwen
40,7 “lieben vrouwen ir sulet ire gegenwerticheit
40,8 niht versûmen” daz geschach alsô an dem
40,9 palmâbende dô begienc man unser vrouwen
40,10 tac und dô gienc unser hêrre ine dem kôr
40,11 under dem – – – under den
40,12 verse – – – – – unde
40,13 beleip alsô dâ inne biz man in ûz gesanc
40,14 dô neic im aller convent und sâhen sîn
40,15 doch niht . wan die schenkinne die prîorinne
40,16 sach in alein als er was umbe drîzic
40,17 jâr nâch dem – – – dô gienc
40,18 er ûz dem kôr zuo der siechen swester
40,19 als er ir geheizen hæte dô sprach si mit
40,20 lûter stimme “unser hêrre ist kumen
40,21 und sîn liebe muoter –” dô vielen
40,22 die vrouwen alle an ire lange venje
- 41,1 gegen im und bâten sie daz sie bæte
41,2 vüre den convent alsô kom sie von ir
41,3 selber und wart gar zertlich mit unserm
41,4 hêrren reden ire wort hôrten die
41,5 vrouwen wole die sie mit unserm hêrren
41,6 redete aber sîne wort hôrten sie niht
41,7 dô sie nû wider zuo ir selber koeme dô
41,8 vrâgeten si si ob sie iht vüre den convent
41,9 hæte gebeten dô sprach sie “er hât ein
41,10 kriuze über iuch al getân” dâ mit stürbe
41,11 sie mit einen heiligen ende
41,12 ein swester hæte wir die hiez Kunigunde
41,13 von Eistet und die was
41,14 der stiftærinne enkele die gienc nâch
41,15 einer mêten ûz dem kôr dô ez tagete
41,16 dô hôrte sie den kappellân messe

41,17 sprechen sie stüende bî der tûre dâ man
41,18 die steinîn stîc in die kirechen gêt
41,19 und sach an die stat dâ nû unser küchene
41,20 stât dâ stuont ein grôze schoene
41,21 linde die hæte alle ire bleter verwandelt
41,22 mite morgensternen die wart ze underst

42,1 grôzer und allerschoenest daz wert
42,2 alsô biz an die mitte dô verwandelte
42,3 sich die stern und wurden hin ûf
42,4 ie langer ie kleiner dô ez dô in den
42,5 wipfel kom dô wurden sie als der
42,6 mâne swenne der ab nimet sie hiengen
42,7 alle in ir selber kraft und wende
42,8 ir ie eine ab gienc sô kom eine
42,9 ander an sînere stat dô die natûrlîche
42,10 sunne ûf gienc die warf iren schînen
42,11 in die stern dô wart ein sô schoener
42,12 glast daz was über alle mennischlich
42,13 sinne nû liez sie des kappellânes messe
42,14 varn und gienc under den boumn
42,15 dô sach sie ûf den nidersten esten
42,16 zwêne vogel die wâren als grôz
42,17 als die walhische tûben und hæten
42,18 ouch ire gestalt und wâren als
42,19 lûter als ein spiegelglas und sam
42,20 ein klârer berillîn stein dâ man sich
42,21 innen ersiht disiu gesiht werte biz
42,22 man daz ander zeichen ze prîme

43,1 lûte dô verschwunden die stern und gewan
43,2 der boum sîn natûrlîche bleter
43,3 wider dô gienc sie hin ze prîme und
43,4 mohte diser grôzen gesiht niht vergezzen
43,5 dô ez dô kom hin ze der stiller messe
43,6 dô sprach ein stimme hin ze ir . “weste dû
43,7 iht gerne waz dise gesiht bediutet” dô
43,8 sprach sie “jâ ich weste ez gar gerne” “ez bediutet .
43,9 daz daz ane dem êrsten anevange dises
43,10 klôsters daz die . die heiligesten liute
43,11 wâren und die genâdenrîcheste die
43,12 man mohte vinden . unser hêre der
43,13 weiz alle dinc in sîner vorebesihticheit
43,14 swenne ditz klôster an sîn mittel mit
43,15 grôzen gotelîchen genâden kumet
43,16 sô wirdet disen denne die genâde geminnert .
43,17 aber sie gêt niemer ab ez wolle
43,18 unser hêre allewec eteswen hinnen

43,19 haben mite dem er besunder genâde
43,20 wile tuon die wîl daz klôster stêt die
43,21 wile er selber hier samenen den er sîner
43,22 genâden gan . und habe dir des eine

44,1 urkûnde daz dû mînen worten gloubest
44,2 die zwêne vogel die dû gesehen
44,3 hâst die bediuten daz die heiligest
44,4 mennischen zwei von iuch kurzlîche
44,5 varen die daz klôster hât” daz
44,6 stüende niht langer denne nâch messe
44,7 dô sie über daz werc wolte gên dô sagete
44,8 man ir ez wolte Adelheit von Igelstat
44,9 sterben und ire dienærinne die stürbe
44,10 ouch nâch ir kurzlîchen die ouch
44,11 ein heiliger mennische was
44,12 dô wile ich iuch nû kunt tuon von diser
44,13 heiligen Adelheiten von Igelstat
44,14 wie ire leben was . sie kom zuo uns .
44,15 und was vore ein begîne gewesen
44,16 dô hielt sie iren orden als strengelîchen
44,17 an allen dingen und sunderlîche
44,18 an dem swîgene daz sie ire swîgen
44,19 an keiner verboten stat niemer
44,20 zebrach und swenne sie dô ze
44,21 kôr stuont sô merket man ir wole
44,22 wen sie niht sanc daz sie danne

45,1 iermêr sprach “Jesûs Christus Jesûs Christus .”
45,2 als sie bî den liuten was sô was sie sô
45,3 minniclich bî in daz alle die von ir gebezzert
45,4 wurden die bî ir wâren dô verhangte
45,5 unser hêrre über sie daz man sie zêch
45,6 sie wær der siechen liute und daz man
45,7 sie sunderte von dem convende . dâ sprach
45,8 unser hêrre zuo ir “sî niht betruobt daz
45,9 man dich sundert von den liuten ich wile
45,10 selber dîn hûswirt sîn” daz volbrâhte
45,11 er wole an ir sie nam sich daz allerheiligestez
45,12 leben an daz wênige von mennischen
45,13 ie gesehen wart sie az vürebaz niemer
45,14 danne ein arweizwazzer und nam al tac
45,15 ein disciplîne und wachete alle naht vore
45,16 mettene . als man denne zuo ir sprach wâr
45,17 umbe sie vore mettene wachete und niht hin
45,18 nâch sô sprach sie “dô hât er vore mettene
45,19 niemand der im diene hin nâch hât
45,20 er ir vile” dô sie nû unserm hêrren eteswie vile

45,21 jâr in den heiligen lebene was gewesen dô
45,22 erschein ir unser hêrre selp selber und tet

46,1 ir kunt er wolte sie nemen in die êwigen
46,2 vröuwede dô hæte sie ein gespilen
46,3 die hiez Mehthilt Krumpsitin und
46,4 der erschein unser hêrre ouch des selben
46,5 nahtes und sprach zuo ir "ich wile dîn vriuntinne
46,6 zuo mir nemen" dô sie ze morgenes
46,7 zuo einander kômen dô tâten sie ez beide
46,8 an einander kunt dô sprach Adelheit
46,9 zuo Mehthilden "ez schîne wole daz dû
46,10 ein lûter sêl hâst . er hât rehte mit
46,11 dir geredet als mit mir" eines nahtes
46,12 dô lâsen sie mettene mite einander dô lâsen
46,13 sie als anedæhticliche daz sie niemer
46,14 ûf gesâhen dô kêrte sich Adelheit her
46,15 umbe und sach Mehthilden an gar Ernestliche
46,16 daz was ir gar ungewonlich . des
46,17 morgenes dô vrâgete sie sie . "wâr umbe
46,18 hâst dû mich nehten als Ernestlichen
46,19 an gesehen" dô sprach sie "dô entwunde
46,20 ich unsers hêrren gegenwerticheit sicherliche .
46,21 und dûhte mich er tet dir guotlicher
46,22 danne mir dâ von mohte ich sîn niht

47,1 gerâten ich sâhe dich als Ernestliche an"
47,2 dô dise heilic Adelheit zuo irem tôde kam
47,3 dô sprach sie "ich lige rehte als in einen
47,4 küelen toue ." und redete die aller zartest
47,5 wort und die süezest alsô daz
47,6 alle die herzen die über sie kômen von
47,7 ir brinnente wurden nû hiez sie ire
47,8 gespilen heimeliche kumen zuo ir . und
47,9 dankete ir mit grôzer anedâht "alles des
47,10 dienestes . des dû mir ie getân hâst unde
47,11 daz dû mich nie versmâht hâst in mînem
47,12 leiden und daz dû mir sô minnicliche
47,13 gedienet hâst nû solt dû mir sagen
47,14 wes dû von gote begerst . wande
47,15 er hât mir die gâbe gegeben . swes ich
47,16 in bite an mînen tôde des wile er mich gewern ."
47,17 dâ sprach sie hin wider "sô beger
47,18 ich anders niht . wan daz dû in bitest
47,19 daz ich ein volkumener mennische
47,20 werde ." dâ sprach sie hin wider "ich tuon
47,21 dir daz kunt dô dû hinnen niht erstirbest .
47,22 dû wirdest erwelt hin ze Aurach ze

48,1 einer prîorinne . und dô wirdest dû begraben”
48,3 nû wile ich iuch kunt tuon von diser
48,4 Mehthilden Krunpsitin dô sie in den vierzehenen
48,5 jâr was . dô lac sie vore einen
48,6 altær und dwanc ire sinne als sêre .
48,7 daz ir daz bluot ze munde ze nasen unde
48,8 zuo den ôren ûz gienc . und sie sprach
48,9 daz sie vûrebaz niemer mêr lâhticliche
48,10 nâch gote mohte getrahten wan vore
48,11 an arbeit . daz erzeugte sie wole . swenne
48,12 sie den tac allen ob dem werke saz .
48,13 sô span sie gar wênic . als sie denne
48,14 des nahtes ein kleinez slæfelîn tet . sô
48,15 stüende sie ûf und trahte iemermêr
48,16 nâch unserm hêrren . sie was ein gerehter
48,17 mennische dâ leit sie vile von . sie was
48,18 an allen irem lebene reht sam ein lucerne
48,19 dô sie unser prîorinne was dô gewonnen
48,20 die ûzliute als grôze
48,21 liebe zuo ir von irem heiligen lebene und
48,22 wandel daz sie hæte . sie volbrâhte ez

49,1 mit grôzem erneste dâ ûf die zît kom
49,2 daz unser hêrre sîne werc volbringen
49,3 wolte als er vore geoffenet hæte dâ wart
49,4 sie gewelt hin ze Aurach dô sie nû dâr
49,5 kom dô mohte sie ire grôze anedâht an
49,6 irem herzen niht gestillen . sie was eines
49,7 nahtes vore irem bette an irem gebete dô
49,8 kom sie von ir selber dô gienc ein leinswester
49,9 die was ire gastmeisterinne drî
49,10 stunte zuo ir . und sprach daz sie her abe
49,11 gienc zuo den gesten dô versan sie sich
49,12 niht in dise werlt von gotelîchen genâden
49,13 dô gienc die leinswester hin und sprach
49,14 von der prîorinne “sie roetet under iren ougen
49,15 als ein rôse . sie mac wole wîn getrunken
49,16 haben” diser rede wart sie innen in dem
49,17 geiste und sante des morgenes nâch ire
49,18 lîplich swester und sprach zuo ir
49,19 “ir solte mîn wârheit nemen . wen ich
49,20 an mînen gebete sî und niht wole besinnet
49,21 sî . sô solte ir daz ambaht vûre mich
49,22 tuon . sich hât nehten die leinswester an

50,1 mir verworht die dâ übel von mir geredet
50,2 hât . merket disen tac von hiute über

50,3 ein jâr sô vert sie ûz dem ordene und
50,4 kumet niemer mêr dâr in” dô dise vrouwe
50,5 ire leben volbrâhte lobelîche wan sie was
50,6 ein minnærinne des ordenes und aller gerehticheit
50,7 dô erschein ir unser hêrre und
50,8 gelobete ir . er wolte sie von hinne nemen
50,9 in die êwigen vrôuwede dô sante sie nâch
50,10 iren lîplich swestern und tet in daz kunt
50,11 dô weinten sie gar sêre und bâten si daz
50,12 sie unsern hêrren bæte daz er si langer hier
50,13 liez dô sprach sie hin wider “des wile ich
50,14 niht tuon . mînez herze hât sô grôze senunge
50,15 nâch im . ich mac sîn niht langer
50,16 entbern” kurzlich . dô kom sie der
50,17 tô an . dô si dô verriht wart mit kristenlîchen
50,18 rehten dô sprach sie zuo iren swestern
50,19 “mir ist niender wê . liez ich ez .
50,20 niht durch die liute ich gienc wâr ich hin
50,21 wolte . sperret die kamern zuo sô wile
50,22 ich ez iuch lâzen sehen” und stuont ûf

51,1 und gienc als gerinlîche . als sie ie getân
51,2 hæte dô ire heilige sêl von irem lîbe
51,3 scheiden wolte dô sach ein swester in dem
51,4 geiste daz ire sêl allen gelidern dankete
51,5 iegelîchem sunderlîche daz sie got als wole
51,6 gedienet hæten . ez was ein kint in einen
51,7 dorfe ze Endenberc daz sagete vile kûmftiger
51,8 dinge daz was bî einer begîne daz sprach
51,9 “muome ich hân den himel offen gesehen
51,10 und daz die prîorinne von Aurach iezunt
51,11 in himel ist gevarn” dô sprach sie hin wider
51,12 “dû hât lîhte niht wâr” dô sprach
51,13 daz kint “nû gê dâr und besihe ez” daz tet
51,14 die vrouwe und ervuor daz . dô was sie in der
51,15 selben wîl tô . als daz kint gesprochen hæte
51,16 ein swester hiez Irmgart von Eichstet
51,17 die was gar ein minnensamer mennische und
51,18 hæte die tugent daz sie gerne lêrte waz zuo
51,19 gotes dieneste gehoert nû wart sie vore irem
51,20 tôde zuo einen – und lac biz in daz
51,21 ander jâr daz löcher in sie brâsten unde
51,22 daz daz bluot von ir ran und die vrouwen

52,1 die ob ir wâren mite jâmer hin ze ir sprâchen
52,2 sie solte unsern hêrren biten daz er
52,3 sie lôste von irem smerzen dô sprach sie
52,4 “müget ir niht erlîden daz ich wole geleiden

52,5 mac . ich wile in niht biten daz er ez
 52,6 mir beneme wan ez ist kein ungedult
 52,7 nie in mînez herze kumen von allen mînen
 52,8 smerzen” und wende sie ez sprach sô lachete
 52,9 sie gar minnicliche . eines tages dô sprach
 52,10 ein vrouwe zuo ir “dû bist billiche gedultic
 52,11 dich hât ein swester gesehen daz dû in
 52,12 einen liehte bist gelegen in dem slâfhûse”
 52,13 dô sprach sie . “mohte sie des niht verswîgen
 52,14 ich hân grôzer genâde verswigen . ich hân gesehen
 52,15 die heiligen drîvalticheit in drîer
 52,16 persône wîs und wandelten sich ine ein
 52,17 persôn . und hân gesehen unser vrouwen
 52,18 – daz sie unsern hêrren ûf
 52,19 der schôz hæte und sprâchen sie wolten
 52,20 mir als guotliche tuon als andern daz verstuont
 52,21 ich alsô . er wolte mir als guotliche
 52,22 tuon als andern heiligen juncvrouwen

53,1 dô sol mich gar wole an genüegen” dâr nâch
 53,2 starp sie mit einen heiligen ende und koeme
 53,3 her wider und sprach sî wær gar
 53,4 kurzlichen hin ze dem himel gevarn .
 53,5 dise gedult hæte sie vore lange gewîssaget
 53,6 und sprach “ich werde noch ligente
 53,7 als ein lamp .”
 53,8 eine hiez swester Gertrût von Haburc
 53,9 die was gar ein anedæhtige swester und behielt
 53,10 iren orden gar strengeliche und was
 53,11 gar ein gerechter mennische dô wart sie gebeten
 53,12 von einer ire gespilen daz sie mit
 53,13 ir redete nâch complêt dô sprach sie
 53,14 “wâ wær jen ein mennische durch des
 53,15 willen ich mînez swîgen breche nâch complêt .”
 53,16 wen daz was daz sie niht betete sô
 53,17 redete sie emzicliche von gote und wen
 53,18 sie bî werltlichen priestern was oder
 53,19 bî unbekanden liuten sô redete sie sô süezeliche
 53,20 von unserm hêrren daz sie weinente wurden .
 53,21 in dem jâr dô sie innen starp dô huop
 53,22 sie ie in der naht an und sanc mite lûter

54,1 stimme . als die swester denne hin ze .
 54,2 ir sprâchen wâr umbe sie in den slâfe
 54,3 sünge sô sprach sie “dô vrôuwete sich mîne
 54,4 sêl daz ir die êwic vrôuwede nâhet” dô sie
 54,5 nû der tôt an was kumen dô sante sie
 54,6 nâch den vrouwen und sprach “lieben kint

54,7 mir hât hînaht getroumet . ez kâme ein
 54,8 schoener jungelinc zuo mir und sprach
 54,9 ein küninc hæte mich ûf sînen hov geladen
 54,10 dô solte ich nû vûrebaz ûf sîn dâ
 54,11 sprach ich hin wider ez ist lanc daz ich
 54,12 von hove kom ich kan niht mêr dâ gebâren
 54,13 und hân ouch niht schoener
 54,14 kleider dâ sprach er sorge niht zuo den der
 54,15 küninc ûf des hov dû bist geladen der
 54,16 kan dich wole lêrn und wile dir ouch
 54,17 schoene kleider geben . nû versinne ich
 54,18 mich wole bî disem troume daz ich sterben
 54,19 sol bette mir in daz siechhûs” under
 54,20 wegen dô sie solte in daz siechhûs gên
 54,21 dô stuont ein apfalter und bluote unmâzlîchen
 54,22 schône dô sprach sie “lât mich .

55,1 etelich wîl under dem boume hier sîn”
 55,2 dô huop sie an und wart gar sêre weinen
 55,3 und sprach “daz dû niuwelîche als durre
 55,4 wâr und nû als schône blüejest und
 55,5 daz ich als lanc in geistlîchem lebene bin
 55,6 gewesen und daz ich mich niht hân gebezzert”
 55,7 dâ entvienc sie kristenlich reht
 55,8 und starp mit einen schoenen ende .
 55,9 ein swester hiez Adelheit von Grindlach die
 55,10 was etelich wîl siech vore irem tôde dô si nû
 55,11 tôt was dô kom sie einer bewerten vrouwen
 55,12 wider wider die vrâgete sie wie ez umbe
 55,13 sie stüende die sprach “dô bin ich in himelrîche
 55,14 und schîne die heilic drîvalticheit
 55,15 durch mich als ein sunne und bin .
 55,16 reht worden als ein bilede daz dô scheint
 55,17 durch ein kristallen alsô glastet die
 55,18 goteheit in mich und die genâde hân
 55,19 ich dâ mit verdienet daz mînez herze
 55,20 alle zît mite gote umbe gienc”
 55,21 einere swester hiez Hetwic von Regensburc
 55,22 die was ein vile alte swester

56,1 die wolte sich des kores ab tuon si verstuont
 56,2 sîn niht dâ sprach ein stimme “gê hin ze
 56,3 kôr dû verstêst ez hier ûzen als wênic
 56,4 als dâ inne” dô gewan sie grôze liebe
 56,5 zuo den kôr daz sie emzicliche dâr gienc
 56,6 wie kranc sie was und zuo einen mâl
 56,7 dô erschein ir unser hêrre zwischen den
 56,8 zwein zeichenen ze mettene als er was

56,9 umbe drîzic jâr dô sprach sie "vile lieber
 56,10 hêrre dô solte ich iezunt mettene lesen ." eines
 56,11 andern mâls dô stuont sie in den kôr
 56,12 under der – dô der convent hin ze
 56,13 complêt gienc . dô sâhen sie alle daz ir
 56,14 ire herze schein als die sunne durch ire
 56,15 gewant rehte als sie tuot durch daz
 56,16 glâz . dô sie in der werlt was ein begîne
 56,17 dô gap küninc Konrat den buoben gewalt
 56,18 über die geistlichen vrouwen in des
 56,19 dô sie in den noeten was unde sie vlôch .
 56,20 und ire êren vorhte . dô biledeten sich
 56,21 dise wort in ire herze . zuo den selben
 56,22 reinen spricht Krist . "gemahel dû

57,1 solt minnen mich . wan dû mir vore den
 57,2 engel bist . des brâhte ich wole innen dich
 57,3 daz ich den tôt durch dich entvienc . daz
 57,4 tet ich durch den engel nie" dise wort
 57,5 giengen ir sô minnicliche ze herzen daz si
 57,6 vürebaz iermêr sanc . wen sie ir selber
 57,7 vröuwede wolte machen . daz sie got mite
 57,8 disen worten hæte getrôst in iren noeten dise
 57,9 Hetwic . siechte vore irem tôde und was
 57,10 des gar gedultic . nû geschach daz an
 57,11 einem liehtmesse tage dô der convent
 57,12 procesn gienc dô erschein ir unser vrouwe
 57,13 – . mit irem lieben sune unde
 57,14 gienc die procesn mit dem convende
 57,15 dâr nâch gienc sie zuo irem bette unde
 57,16 sprach zuo ir "berihdest dich dû solt varen
 57,17 in die êwigen vröuwede dô wollen wir dir lôn
 57,18 ich und mân kint . allez des daz
 57,19 dû erliten hâst durch unsern willen"
 57,20 dâr nâch starp sie in kurzen tagen
 57,21 dise dinc tet sie kunt einer vrouwen
 57,22 die ire dienærinne was und starp mit

58,1 einem heiligen ende .
 58,2 ein swester hiez Diemut von Nürenberc
 58,3 und was diu die bî den êrsten wonet
 58,4 und nie entzücket wart . und halt in
 58,5 allen irem lebene dâ tet ir got keine
 58,6 sunder genâde niht und was sô ein
 58,7 heiliger mennische an allen irem lebene
 58,8 und an allen ordenlichen dingen an
 58,9 wachene vastene an swîgene an betene dô
 58,10 sie nû an ire ende kom dô sagete sie uns

- 60,13 und hæte gar einen smerzlich siechtuomn
60,14 und was doch niht lam . wente man ir
60,15 von dem tôde vore redete . sô sprach sie al
60,16 wec “ich erstirbe niemer . ez kume danne
60,17 küninc Dâvît und harpfe die sêl ûz
60,18 mite sînen klengen” dô nû die zît koeme
60,19 daz got ires leidenes ein ende wolte machen .
60,20 nâch vesper sante sie balde nâch
60,21 der prîorinne daz sie si hiez ôlen dô wâren
60,22 die vrouwen gemeinliclike dâ wider
- 61,1 und sprâchen “dû hæst kein tûtzeichen
61,2 an dir dû hæst dich ofte wirser gehabet”
61,3 dô wolte sie doch dâ von niht lâzen man
61,4 muoste sie ôlen dô sprach sie zuo ire swester
61,5 “tochter belîp hînaht bî mir und lege
61,6 dich niht nider” daz tet sie und saz
61,7 vûre sie dô redete sie als redelîche mit ir als
61,8 sie in maniger zît ie getân hæte und sunderlîche
61,9 redete sie von irem leidene . dô ez
61,10 gein mitternaht gienc dô sprach sie “wole
61,11 mich – daz ich ie zuo mennischen geboren
61,12 wart ich hoere daz sîezestez seitenspil daz
61,13 mennische ie gehoeren solte . ich wile sterben bete
61,14 mir hin ûz .” über ein kleine wîl êr . der
61,15 convent die letanî las dô was sie verscheiden
61,17 einiu hiez swester Gût von Dietenhofen
61,18 die was von dem heiligen kriuze von Regensburc
61,19 her – kumen mit ire swester die
61,20 was gar ein anedæhtiger mennische und vore
61,21 irem tôde spilete unser hêrre in eines kleinen
61,22 kindelînes wîse vore ir und gelobete ir
- 62,1 er wolte ir guotlîche tuon dâr nâch starp sie
62,2 kurzlîchen
62,3 ein swester hiez Adelheit Ortlibin von
62,4 Nûrenberc . die wart eines nahtes irre in
62,5 dem slâfhûse . wande daz licht was verloschen
62,6 dô erschein ir unser hêrre in
62,7 einen grôzen liechte und wîste sie selber
62,8 zuo der zelle und redete gar minniclîche
62,9 mit ir und wolte ir gar guotlîche tuon dô
62,10 sprach sie hin ze im “hêrre wer bist dû” dô
62,11 sprach er “ich heize – – – –
62,12 ich bin ein küninc der künige und
62,13 ein hêrre der hêrschær .” si hæte vile arbeit erliten
62,14 in der gehôrsame dâr nâch wart sie
62,15 sêre kranc und doch niht smerzlîchen

- 62,16 siechtuom dô got ire leben verenden
62,17 wolte dô erschein ir sancte Johannes –
62,18 und sprach zuo ir “ich tuon dir kunt von unserm
62,19 hêren – – daz er dir siechheit .
62,20 hât gegeben êwiges lebenes dô wile er dir
62,21 allez des lônens des dû im ie gedienet hât
62,22 und dîn muoter und dîn bruoder unde swester

63,1 warten dîn mit grôzer begiredē” dâr nâch
63,2 starp sie eines rihtigen tôdes .
63,3 zwei kint brâhten sie mit in von Nûrenberc
63,4 die hæten sie dô entvangen die wâren
63,5 under zehen jâren die ein hiez Adelheit
63,6 und was lange sancmeisterinne und was
63,7 ein wole gezierter mennische mit tugenden .
63,8 und sunderlîche diene sie den siechen gemeinlîche
63,9 an allen bette und als sie ie unsûber
63,10 wâren sô diene sie in ie williclîche
63,11 dô sie gestarp dô sach ein swester
63,12 in einen geistlîchen – gesiht daz
63,13 unser hêre stuont über ire grabe als er was
63,14 umbe drîzic jâr . und sprach “nemet wâr
63,15 dâ liget die geminnete”
63,16 die ander hiez Jewt und wart gesundert
63,17 von den liuten vore irem tôde dô diene
63,18 ir dise voregenande Adelheit biz sie vore siechtuome
63,19 niht mêr en mohte dâr nâch unde
63,20 ir der triuwe dienest ab gienc dô erblindete
63,21 sie und hæte keinen lîplich trôst
63,22 mêr . dô spileten vûrebaz unmâzen schoene

64,1 kint vore ir und woneten emziclîche bî
64,2 ir dô sprâchen gelêrt liute ez wâren engel
64,3 die trôsten sie sît ir aller trôst
64,4 wær ab gegangen .
64,5 ein swester hiez Mehthilt von Neitstein
64,6 und kom her von dem hove des grâven
64,7 von Hirzberc und wart ein emzige
64,8 dienærinne gotes und weinte an irem gebete
64,9 alle tage dâr umbe daz ir got ein
64,10 guot ende gebe des gewerte er sie und
64,11 gap ir gar einen anedæhtigen tôt dô kom
64,12 sie nâch dem tôde her wider unde sprach
64,13 ir hæte got unmæzigen lôn dâr umbe
64,14 gegeben daz sie dem convende als getriuwe
64,15 wær gewesen und sunderlîche daz sie
64,16 an dem prîorambete erliten hæte von triuwen
64,17 sie hæte eine bruodertohter die hiez

64,18 Sophie von Neitstein die starp vore
64,19 ir und was umbe vier und zweinzic
64,20 jâr und was ein unüberwundene
64,21 mennische dô sie nû an dem tôtbette lac
64,22 dô wart sie entzûcket . dô sie wider

65,1 zuo ir selber kom dô sprach sie “ich bin in
65,2 jener werlt gewesen und hân gesehen
65,3 und gehôrt solte ich ouch vûnv hundert
65,4 jâr leben ich konde ez niemer volsagen
65,5 daz ich weiz als ich nû gerwe sô
65,6 wile ich eteswaz sagen dâ von .” dô huop
65,7 sie dâ ein gesanc an . daz verstuont niemannd
65,8 danne daz jungest wort . daz sprach
65,9 “– .” und sprach dô “ich bin innen
65,10 worden daz ich der behalten mennischen
65,11 eines bin . des weste ich vore niht” dâr
65,12 nâch starp sie ane dem andern tage hin
65,13 nâch . dô sie den jungesten zuc tet dô
65,14 huop sie an daz “– . . gegruoht
65,15 sîst dû kûninginne” und sanc ez mit einer
65,16 sûezen stimme dô sie nû – tôt was
65,17 dô kom sie einer bewerten swester her
65,18 wider der sagete sie daz sie daz –
65,19 hæte an gehebet dô gienc unser .
65,20 vrouwe – in in einem vîolvar
65,21 mandel und gienc mit ir sancte
65,22 Agnes und vile juncvrouwen . dô wâte

66,1 unser vrouwe den mandel gein den vînden
66,2 dô vluchen sie alle hin wec dise
66,3 genâde hæte sie verdient mit einen saltær
66,4 den hæte sie gelesen an einen tage
66,5 stênde dâ waz sie drî stunte under . nider
66,6 gevallen . wan sie hæte den tôt an ir
66,7 und starp an dem ahtoden tage unser
66,8 vrouwen – dâr nâch
66,9 ein leinswester hiez Jewt von Unzelhoven
66,10 und was lange unser hovemeisterinne
66,11 und hæte der convent grôzen trôst von
66,12 ir wan sie was endelîcher mennische
66,13 zuo ûzerm gescheft und hæte vile gar
66,14 die anevhtigunge daz sie ûz dem ordene
66,15 wolte . eines tages nam der convent
66,16 unsers hêrren lîcham dô nam sie sîn
66,17 niht und gienc in dem klôster umbe
66,18 dô sach sie ûzen ob dem dache des kores
66,19 ein viurîne rat sweben . dô gedâhte

66,20 sie "ist daz gesiht von gote . sô wile ich
66,21 gên in den kôr sô wirdet ich sîn innen"
66,22 dô sie dô in den kôr kom dô sahe sie

67,1 daz ein rôre von himel in den kelch gienc
67,2 und truoc die heilicheit dâr inne und sach
67,3 daz daz oblât in des priesters hant zuo
67,4 einen kindelîne wart und swenne er ez
67,5 dâr den vrouwen bôt sô gebârte ez gegen
67,6 iegelîcher als irem lebene was . gegen etelîcher
67,7 gebârte ez gar zartlîche und vroelîchen
67,8 gein etelîcher niht alsô
67,9 ein swester hiez Reichgart und was der
67,10 stiftærinne swester und kom zuo unserr
67,11 geselleschaft sie was ein swarze nunne
67,12 und konde grôze kunst dô sie nû in
67,13 unser klôster kom dô under want
67,14 sie sich des kores mite grôzem vleische
67,15 und gienc emziclîche drîzige jâr hin ze
67,16 kôr daz sie einen ganzen tac nie versûmete
67,17 und was ouch die drîzic jâr âne
67,18 vleisch und kom wênic in kein bat unde
67,19 vastete emziclîche und wachete alle naht
67,20 nâch mettene und sprach niht mêr danne
67,21 driu – – von grôzer anedâht wegen
67,22 daz êrst avê Maria daz sprach sie

68,1 dem klôster und allen guoten liuten daz ander
68,2 avê Maria allen süntærn daz dritte
68,3 avê Maria den sêlen in daz vegeviure sie
68,4 was ein gerechter mennische an allen irem lebene
68,5 und tet ir unser hêrre nie kein sunder
68,6 genâde biz an die zît daz ire leben ein ende
68,7 wolte nemen dô lac sie nâch einer mettene
68,8 vore dem altær in dem kôr an ire langer
68,9 venje dâ kom unser vrouwe gegangen
68,10 und vuorte iren sun – – an ire hant
68,11 und er was als ein kint umbe zehen jâr
68,12 und sprach zuo ir "rihte dich ûf dû geminnete
68,13 Reichgart" und dô sie sich dâ
68,14 ûf geriht dô greif ir unser hêrre an
68,15 daz kinne und sprach "die zît ist kumen
68,16 bereite dich dechein bruoder und dîn swester
68,17 beitent dîn mit grôzer begiredede dû bist
68,18 geladen zuo der êwigen wirtschaft dô wile
68,19 ich dir allez des lônens des dû mir gedienet
68,20 hâst" an der selben stat kom sie der tât
68,21 an und starp mite einen heiligen tôde über

- 68,22 unlanc tac dâr nâch kom sie her
- 69,1 wider und sprach sie wær niht âne underlâz
69,2 hin ze himel gevarn ire vegeviur
69,3 wær ûf einere grüenen wisen gewesen
69,4 ein swester hiez – von Weitersdorf
69,5 sie was ein emzige dienærinne gotes
69,6 und hæte grôze arbeit an den ambahten
69,7 und hæte ouch grôzen vlîz dâr zuo si was
69,8 siechmeisterinne und hæte grôze leiden dâ
69,9 von und was doch niht unerbarmigez leiden
69,10 dô sie dô dâ von kom dô gedâhte sie
69,11 ir sie wolte niemer mêr kein grôze ambaht
69,12 tuon . sie sprach ez ouch von der trüebesal daz
69,13 sie von dem ambahte erliten hæte dâr nâch
69,14 zuo einen wîhenachten dâ entbôt uns bischov
69,15 Nikolaus von Regensburc er wolte die
69,16 hôchzît hier sîn dô uns die boteschaft koeme
69,17 dô wart die vrouwe als vrô . daz sich
69,18 die andern vrouwen alle dâr ab wunderten
69,19 und stuont ûf und kêrte selbe . dâr
69,20 nâch an sancte Johannis tage nâch ôstern
69,21 dô kom sie der tût an und dô man sie
69,22 nû beriht hæte mit allen kristenlîchen
- 70,1 rehte dô wart sie unmâzen schoene und
70,2 sprach iermêr “mir ist niender wê
70,3 ez ist maniger bî mir der wirser ist
70,4 danne mir” dâ sante sie nâch swester Agnen
70,5 von Breitenstein die prîorinne her
70,6 nâch wart und sprach zuo ir “ich wile dir
70,7 kunt tuon waz mir unser hêrre guotes
70,8 hât getân” dô sprach si hin ze ir “sage mir
70,9 wâr umbe werdest dû sô rehte vrô dô man
70,10 sagete daz der bischov her wolte” dô sprach
70,11 sie “dô viel mich ein grôze vrôuwede in .
70,12 wan ich hôrte iermêr den engel
70,13 singen sît der selben zît alle tage”
70,14 sie sprach “daz ich alle tage als emzicliche
70,15 unser vrouwen mettene bin ûf gestanten
70,16 daz ist dâ von daz sie mir ofte dâr under
70,17 erschein und drückete mich an ire herze”
70,18 und sprach “daz ich sô gerne in der alten
70,19 kappellen bin gewesen bî tage und naht
70,20 daz ist dâ von daz mir unser vrouwe –
70,21 und ire sun – – dâr inne erschein
70,22 und tâten mir ouch grôze genâde daz

- 71,1 mir sancte Leupreht als liep ist gewesen
 71,2 daz ist dâ von daz ich in sach stênde
 71,3 ûf sînen grabe in der kirechen" daz was
 71,4 halbes in der gruntveste und halbes hier
 71,5 ûzen . alsô hæte er sich dem kappellâne ouch
 71,6 gezeigt und hæte grabes gewant an unde
 71,7 sprach zuo ir "sich in dem gewande hât man
 71,8 mich unschuldich ertoete . nim wâr sô
 71,9 ist daz mîn grap" "dô uns der bischov Nikolaus
 71,10 von Regensburc unsern hêren
 71,11 wolte geben dô sach ich daz vore im zuo
 71,12 der türe die in den kôr gêt drî schoene
 71,13 hêren her in giengen und giengen doch
 71,14 zesament und wart ein hêre dâr ûz"
 71,15 dô versan sie sich wole daz ez die heilic
 71,16 drîvalticheit was . dô er dô unsers hêren
 71,17 lîcham gesegenet hæte dô sach sie daz iedaz
 71,18 oblât zuo einen kindelîne wart und
 71,19 als er ez ieder vrouwen dâr bôt sô gebârete
 71,20 ez gegen iegelîcher als irem lebene
 71,21 was . gein etelîcher tet ez gar minniclîchen .
 71,22 gein etelîcher niht alsô . "sô hân

 72,1 ich in der zît die engel hoeren singen
 72,2 den – – – und schoener
 72,3 – mit drîen stimmen
 72,4 daz sprach als schône daz ez über alle mennischlîche
 72,5 sinne was" dô sprach sie "heizet
 72,6 eteswen zuo mir gên der lange gedenke"
 72,7 dô sprach sie "lieben vrouwen ir sulet wizzen
 72,8 daz ich die engel alle tage hân hoeren
 72,9 singen von wîhenaht biz her" zuo sancte
 72,10 Johannis tage êwangelisten nâch ôstern
 72,11 dô was sie der tût an kumen "und daz ich
 72,12 eteswenne als unwizzentlich was und als
 72,13 erstarret . wen man mit mir redete
 72,14 daz was dâ von . daz ich der engel sanc
 72,15 emziclîche hôrte . mir hât unser hêre
 72,16 und sîn muoter – in der kappellen
 72,17 und in der zelle guotlîche getân
 72,18 dô man mir nû daz kellæreambet hæte
 72,19 gegeben dô wart ich gar sêre betruobet
 72,20 dô erschein mir unser hêre in der zelle
 72,21 an der marter mit sînen vûnv wunden
 72,22 und sprach zuo mir sich dû geminnetiu

 73,1 daz hân ich allez durch dînen willen
 73,2 erliten waz lîdest dû durch mînen willen

- 73,3 sî des gehôrsam und keinez mêr
 73,4 dô wânte ich er meinte ich solte kein ambaht
 73,5 mêr tuon nû hât er ez gemeinet
 73,6 ûf mînen tôt . dô ich hin ez des Mosburgers
 73,7 messe gienc dô die grôze genâde
 73,8 hier was dô erschein mir unser hêrre
 73,9 als dâ er was umbe drîzic” dô sie nû
 73,10 an dem tôde lac und wir wânten sie
 73,11 verstüende sich in dise werlt niht dô
 73,12 was sie gar schoene . dô sprâchen sie zuo
 73,13 ir . “wie was – von Nazareth gestalt
 73,14 dô dû in sâhe” dô bezeichente sie in er
 73,15 wær ein micheler hêrre dô ez ir an die
 73,16 lezzeste wîl gienc dô wart sie gar vorhtenlich
 73,17 dô was ein swester an ire gebete
 73,18 – hin ze der sprach ein stimme “gê zuo
 73,19 der swester die dô liget in grôzen strîte”
 73,20 dô sie dô über sie kom dô verschiet sie
 73,21 schier nâch irem tôde dô kam sie der
 73,22 selben swester her wider und sagete ir ez
- 74,1 ez wær noch eteswaz zwischen ir und gote
 74,2 des sie noch niht gebuozt hæte und dâ von
 74,3 muoste sie den boesen geist sehen daz er
 74,4 ez ir hier wolte ab nemen